

Einleitend erläutert Herr Wuttke die Beschlussvorlage.

Frau Schaub möchte in Erfahrung bringen, ob es unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften Alternativen gibt.

Hierzu antwortet Herr Wuttke, dass diesbezüglich die Möglichkeiten der Kunststoff- oder Aluminiumverglasung gibt. Herr Wuttke schlägt jedoch aufgrund der Haltbarkeit vor, die Aluminiumverglasung einzubauen. Weitere alternativen Möglichkeiten, so Herr Wuttke, sind zu kostenintensiv.

Herr Krapp fügt hinzu, dass die Erneuerung mit einer solchen Verglasung zudem energieeinsparene Auswirkungen hat.

Sodann lässt der Vorsitzende Herr Müller über folgenden Beschlussentwurf abstimmen: